

Firmenname und Anschrift des Bieters:	Ort, Datum
	Nationale Identifikations-Nr.: USt.-ID: HR-Nr.:

**Akademie der Künste
Vergabestelle
Hanseatenweg 10
10557 Berlin**

Angebot

Das Angebot und die ggf. auszufüllenden Anlagen zum Angebot (z.B. Preislisten) sowie die Eigenerklärung sind mit Firmenstempel zu versehen und rechtsverbindlich zu unterschreiben. Andernfalls muss das Angebot und die dazugehörigen Anlagen zwingend von der Wertung ausgeschlossen werden.

Art des Vergabeverfahrens:	Offenes Verfahren
Ablauf der Angebotsfrist:	19.08.2026
Ablauf der Bindefrist:	15.09.2026
Lieferzeitraum:	21.09.2026 – 20.09.2028
Ort der Leistung/Lieferung:	Akademie der Künste, Berlin

1. Unter Anerkennung der allgemeinen und ergänzenden Vergabeunterlagen verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, für den Fall der Zuschlagserteilung, die:

Ausführung von „ Übersetzungs- und Lektoratsdienstleistungen“

zu den von uns in der Preisliste (Anlage zum Angebot) eingesetzten Preise zu übernehmen.

2. An mein / unser Angebot halte ich mich / halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
3. Über die örtlichen Verhältnisse und ihren Einfluss auf die Durchführung der Leistung habe ich mich / haben wir uns genau und ausreichend informiert.
4. Ich / Wir beabsichtige/n, die Leistung

☐ allein auszuführen.

☐ in einer Bieter*innengemeinschaft auszuführen.

Die Zusammensetzung der Bieter*innengemeinschaft ist aus dem Formblatt „Erklärung der Bieter*innengemeinschaft“ ersichtlich.

(Ein entsprechendes Formblatt ist gesondert bei der Vergabestelle anzufordern)

5. Anzahl der Nebenangebote (in Anlage beigelegt): _____
(Sofern Nebenangebote zugelassen sind, geben Sie bitte hier Ihre Anzahl der von Ihnen eingereichten Nebenangebote ein.)

6. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage.
Darüber hinaus biete ich folgende Zahlungsmodalität an:

Skonto:	
Tage:	14 Tage

7. Wir sind bevorzugte Bietende nach §§ 141 und 143 Neundes Sozialgesetzbuch.

☐ Ja

☐ Nein

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für behinderte Menschen ist durch Vorlage der Anerkennung im Sinne der §§ 5 und 13 des Blindenwarenvertriebsgesetzes zu erbringen. Falls bei Ihnen ein Bevorzugungstatbestand vorliegt, müssen Sie diesen nachweisen. Ansonsten bleibt der Bevorzugungsgrund unberücksichtigt.

8. Beigefügte Anlagen:

(Vom Bietenden zu ergänzen, falls weitere Anlagen beigefügt werden)

-
-
-
-

Die allgemeinen und ergänzenden Vergabebedingungen der Akademie der Künste werden anerkannt.

Grundlage des Vergabeverfahrens ist die VgV/GWB. Vertragsgegenstand sind die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der jeweilig gültigen Fassung. Mir / uns ist außerdem bekannt, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bietenden nicht zulässig sind.

Mit der Unterschrift unter dem Angebot bestätigt der/die Bietende, dass alle in diesem Vergabeverfahren dargestellten Anforderungen erfüllt werden bzw. danach verfahren wird.

Ansprechperson der Bietenden:	Telefonnummer und E-Mail der Bietenden:

FIRMENSTEMPEL (falls vorhanden)
MIT RECHTSVERBINDLICHER UNTERSCHRIFT DER BIETENDEN